

Anspruchsvoll und abwechslungsreich

Gelungenes Frühjahrskonzert des Musikvereins Reichenbach / Orchester und Dirigent Christian Warth überzeugen

Von Christine Breuer
Reichenbach. Blasmusik auf sehr hohem Niveau bot der Musikverein Reichenbach in seinem über zweistündigen Frühjahrskonzert. Das Publikum war begeistert und ließ die Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne. Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch Ehrungen.

Es ist keine Frage: Der neue Dirigent Christian Warth macht seine Sache sehr gut. Und er hat offensichtlich das Potenzial seiner Musiker schon früh entdeckt und weiter entwickelt. Stolz präsentierte er sein Orchester am Ende des Abends und ließ es sich nicht nehmen, seinen Musikern zu applaudieren. Ein größeres Lob kann es für einen Spieler wohl nicht geben. Dafür hatten die Spieler auch einen Probenmarathon mit abschließender vierstündiger Generalprobe hinter sich gebracht. Das Ergebnis konnte sich hören lassen.

Im wahrsten Sinn mit Pauken und Trompeten entführte das Blasorchester des Musik-

vereins seine Zuhörer in die Natur. Gleich der furiose Auftakt mit »Rise of the Firebird« von Steven Reinecke ließ Gänsehaut aufkommen. Weiter ging es mit der »Seagate Overture« von James Swearingen in Aufmachung einer amerikanischen Filmmusik ans Wasser, von dort weiter zur grandiosen, aber doch bedrohlichen Felsmassive, in der Otzi einst lebte. Musikalisch beschrieben wurde das Leben der Gletschermumie in dem Stück »Man in the Ice« von Otto M. Schwarz. Mit dem Untertitel »La belle Nature« könnte man das nächste Stück »Echo de la Montagne« von Ferrer Ferran versehen, in dem die trillernden Vögel und die plätschernden Bäche zu hören waren. Mit »The perfect Storm«, der Vertonung des Romans »Der Sturm« in einem Arrangement von Ralph Ford, beendeten die Musiker den ersten, sehr anspruchsvollen Teil.

Gängigere Musik gab es nach der Pause mit »Jungle Fantasy« von Naohiro Iwai und dem Stück »Mac Arthur Park« von Jimmy Webb. »Fly me to the moon« sang einst Frank Sinatra, und auch die



Hermann Oberle wurde für 40-jährige aktive Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel des Bunds Deutscher Blasmusikverbände ausgezeichnet. Links Hermann Ohnemus, Vorsitzender des Reichenbacher Musikvereins. Foto: Breuer

Anton Schmalz zum Ehrenmitglied ernannt

Für seine besonderen Verdienste um den Verein wurde Anton Schmalz in Abwesenheit zum Ehrenmitglied ernannt. Herrmann Oberle wurde für 40-jährige aktive Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel des Bunds Deutscher Blasmusikverbände ausgezeichnet. Außerdem wurden Nicole Ehret für 15 Jahre, Gerda Baum, Katrin Ehret und Bernd Schüssle für 25 Jahre geehrt.

Musiker mit »Night and Day« von Yasuhiro Koyama. Untermaht wurden die Stücke mit Bildern und Videosequenzen.

Christian Warth zeigte mit der Auswahl der Stücke einmal mehr, dass Blasmusik heute nicht mehr das ist, was

»Tulpen aus Amsterdam«, die in einem bunten musikalischen Blumenstrauß überreicht wurden und hervorragend zu den kleinen Veilchen und dem blauen Enzian passen, erfreuten die Zuhörer. Den Abschluss machten die

»Ich war Mädchen für alles«

Lotte-Luise Eberth feiert heute ihren 90. Geburtstag

Von Christine Bohnert-Seidel
Lahr. »Ich bin eine echte Lahrerin«, sagt Lotte-Luise Eberth, die heute ihren 90. Geburtstag feiert. Zu den Gratulanten gehören zwei Töchter und eine Enkelin.
 Die Jubilarin liebt ihre Hei-



tete das junge Paar. Nach 1945 fuhr Ehemann Erwin die Bauernhöfe ab und machte Reproduktionen von Aufnahmen der gefallenen Söhne. Das war der Einstieg ins eigene Fotogeschäft: Als Währung galten in den ersten Jahren Naturalien. An der Seite des Fotogra-

MEINUNG DER LESER

Schulpolitisches Eigentor

Zum Thema Werkrealschule nimmt der Rektor der Friedrichschule Stellung:

Politik, Pädagogik, Integration oder was? Der Gemeinderat hat sich, anders als viele andere Städte und Gemein-

den, Einzel- und Gruppenförderung durch eine qualifizierte Pädagogische Assistentin, attraktive AG-Angebote, pädagogische Betreuungsangebote durch die Jugendsozialarbeit keine Akzeptanz bei den Eltern der Stadtteile Sulz und